

	<p>Objekt: Dietrich, Hieronymus: Karl V.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18255929</p>
--	--

Beschreibung

Die Medaille ist eine Stempelkombination der Medaillenvorderseite von 1532 und einer Adlerrückseite von 1534. In der Literatur wird die Prägung von 1532 auch als Schautaler geführt.

Vorderseite: Brustbild des Kaisers Karl V. mit kurzem Haar, Schnurr- und Vollbart nach links, im hochgeschlossenen Wams und pelzbesetztem Mantel, Barett und Orden vom Goldenen Vlies. Links und rechts vom Brustbild zweizeilige Aufschrift.

Rückseite: Umschrift zwischen Zier- Linienkreis. Bekrönter Doppeladler mit Wappenbrustschild von Österreich-Kastilien.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.37 g; Durchmesser: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1534

wer Hieronymus Dietrich (Stempelschneider)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Karl V. (1500-1585)

wo

[Geographischer Bezug]

wann
wer

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber

Literatur

- R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg (1971) 45 Nr. 27. Vgl. M. Bernhart, Die Bildnismedaillen Karls des Fünften (1919) 64 Nr. 125 (Jahreszahl 1532)..
- V. Katz, Bemerkungen zu den erzgebirgischen Stempelschneidern des 16. Jahrhunderts (1936) 70 Nr. 73.